

[10659.] Den Herren Geschäfts-Inhabern, die sich zur Ruhe zu setzen wünschen, wie den jüngeren Herren, die eine demnächstige Etablierung beabsichtigen, erlaube ich mir mein

Central-Bureau

für Vermittlung buchhändlerischer Geschäfts- An- und Verkäufe

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Die auch in letzterer Zeit durch mich wieder zu Stande gekommenen zahlreichen Verkäufe, wie überhaupt der Erfolg und die steigende Inanspruchnahme meiner Vermittlung geben den besten Beweis von der ausserordentlichen Zweckmässigkeit meines auf den nachstehenden soliden Geschäftsprinzipien beruhenden Instituts:

discreteste Behandlung der erteilten Aufträge, energische und sorgsame Handhabung derselben, gewissenhafte Wahrnehmung der Interessen der Auftraggeber.

Ich empfehle dasselbe daher der Benutzung aller Interessenten, denen es, dem directen Verkehr gegenüber, die wesentlichsten Vortheile bietet.

Der Verkäufer ist durch dasselbe der peinlichen Nothwendigkeit überhoben, sich und sein Geschäft zu exponiren, die internen Verhältnisse desselben der Oeffentlichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft wenig ernst gesinnte oder indiscrete Reflectenten in Misscredit bringen zu lassen. — Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittlung gibt ihm die Sicherheit, dass sein Geschäft nur solchen Kauflustigen offerirt und nur solchen gegenüber discutirt wird, die mit der reellen Absicht des Erwerbs die nöthigen Mittel und Kenntnisse in ausreichendem Masse besitzen. Eine prompte Erledigung suche ich durch *energische und sorgsame* Förderung der Angelegenheit zu erzielen und durch Uebernahme des umständlichsten und zeitraubendsten Theils der Correspondenz die eigene Mühwaltung des Verkäufers möglichst zu beschränken.

Die Käufer ihrerseits haben die Gewissheit, dass ich bei der grossen Auswahl der mir zum Verkauf übergebenen Geschäfte jedem billigen Wunsche betreffs Umfang, Richtung, Lage etc. der zu erwerbenden Handlung Rechnung tragen kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unterbreitet werden, die den fixirten Bedingungen thunlichst entsprechen. Auch ihnen bleibt dadurch jede unnütze Weitläufigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenfluss von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntniss sowohl von Verkaufsobjecten wie von Reflectenten, die, weil sie sich der öffentlichen Bewerbung entziehen, weder dem Käufer noch dem Verkäufer durch directen Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese centrale Vermittlung, die mir einen erweiterten Gesichtskreis verschafft, ein sicheres Verfahren und schnellere Erfolge. Und auch dieser Umstand, sowie der, dass gerade die Vermittlung besonders geeignet ist, die oft hervortretenden Gegensätze in den Ansichten zu mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich ihre Benutzung empfehlen.

Allen, auch schwierigen Aufträgen gern und eifrigst gewidmet, ersuche ich, mir solche eventuell bald geneigtest zu überweisen.

Berlin W., Genthiner Str. 37.

Elwin Staude, Verlags-Buchhandlung.

Aquatische Literatur

[10660.] betreffende **Inserate** sind im **Ruder- und Segel-Almanach pro 1884**

(begründet vom Norddeutschen Regatta-Verein).

IX. Jahrgang.

Eleg. in roth. Cal. geb. à 1 M 50 S.

Auflage 1500 Expl.

1/1 Seite 30 M 1/4 Seite 10 M

1/2 „ 18 „ 1/8 „ 6 „

von nachhaltigster Wirkung.

Gef. Aufträge umgehend erbeten.

Berlin SW. 12.

Verlag des „Wassersport“

(Carl Otto)

(Comm.: R. Giegler in Leipzig.)

Buchhändler-Fecht-Anstalt

zur Sammlung von Mitteln für die Wittwen- und Waisen-Casse des Allg. Deutschen Buchhandlungs-Gehilfenverbandes.

[10661.]

Rechnungs-Abschluss

für die Zeit vom 1. August bis 31. Decbr.

1883:

An Saldo-Vortrag	255 M 95 S.	
„ Mitgliederbeiträge	244 „ 10 „	
„ Ehrenmitgliederbeiträge	260 „ — „	
„ freiwilligen Beiträge	206 „ 77 „	
Per Unkosten (Druckkosten, Porto u.)		25 M 45 S.
„ angekaufte Effekten 1000 M 3% Sächs. Rente (dem Verband übergeben)	827 „ 30 „	
„ Uebertrag	114 „ 7 „	
	966 M 82 S.	966 M 82 S.

Den vorstehenden Abschluss haben wir in allen seinen Theilen geprüft und für richtig befunden.

Leipzig, 24. Februar 1884.

Otto Berthold. Oskar Gottwald.

Alexander Krause.

Zur Annahme weiterer Beiträge sind der unterzeichnete Vorstand, sowie die Herren Vertrauensmänner stets bereit.

Der Vorstand:

Eduard Baldamus.

Bücher-Ankauf.

[10662.]

Restauflagen u. Partien

von Werken jeder Art, sowie zurückgesetztes Sortiment, grössere und kleinere Bücherlager, Antiquariat etc. kauft zu angemessenen Preisen stets pr. Cassa. Gefällige directe Offerten erbeten.

Hamburg, gr. Burstah 23.

L. M. Glogan Sohn.

[10663.] **Prospecte**

über unsere geographischen Werke, insbesondere die demnächst zur Versendung kommenden Novitäten:

Powell, Unter den Kannibalen von Neu-Britannien.

Bird, der goldene Chersones.

betreffend, haben wir in unserem Circular vom 17. Januar d. J. übersehen zu offeriren und thun dies hiermit, nämlich:

25 Stück gratis

(mehr à 1 S per Stück).

Auf die genannten Novitäten liegen uns so zahlreiche Bestellungen vor, daß wir einen Theil der à cond.-Aufträge nicht erledigen können und deshalb bitten, für den Vertrieb diesen Prospect mit zu benutzen.

Wir liefern nur auf Verlangen.

Leipzig, 20. Februar 1884.

Ferdinand Hirt & Sohn.

[10664.] Ich beabsichtige, Separatabdrücke meiner

Lesezirkel-Prospecte

in solchen Orten, aus denen ich Bestellungen der dortigen Herren Sortimenten nicht empfang, künftig selbst verbreiten zu lassen.

Da ich demnach die Kosten der Herstellung und Versendung allein trage, kann ich auf solchen Prospecten auch nur meine Firma als Bezugsquelle nennen.

Ich theile das zur Vermeidung von Reclamationen hierdurch mit und werde mich event. auf diese Anzeige berufen.

Leipzig.

Paul Beher.

Ornithologische Ausstellung in Wien.

[10665.]

In den Tagen vom 4. bis 14. April l. J. findet in Wien unter dem *allerhöchsten Protectorate Sr. kaiserl. u. königl. Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Kronprinzen Erzherzogs Rudolf die III. allgemeine ornithologische Ausstellung*, verbunden mit dem *I. internationalen Ornithologentage*, statt.

Bei dieser Ausstellung soll auch die bezügliche *Fachliteratur* vertreten sein.

Mit der Aufgabe betraut, diesen Theil der Ausstellung zu leiten, erlaube ich mir die Herren Verleger einschlägiger Werke zu ersuchen, mir rechtzeitig mindestens je ein Exemplar ihrer betreffenden Artikel einzusenden zu wollen.

Auf Wunsch folgt Nichtabgesetztes nach Schluss der Ausstellung retour.

Adolph W. Künast,

k. k. Hofbuchhändler.

Firma:

Wallishauser'sche k. k. Hofbuchhandlung, A. W. Künast in Wien.

O.-M.-Zahlungen betreffend!

[10666.]

Bis zum 10. April d. J. geleistete Zahlungen à Conto des Ostermess-Saldo schreibe ich mit 5% Zinsen pro anno und 1% Messagio gut, wenn die Zahlung frankirt direct nach Berlin und, falls in Papiergeld gezahlt wird, in Reichskassenscheinen erfolgt.

Berlin und Leipzig.

J. Guttentag

(D. Collin).